

Labordemonstrationen im Umweltbundesamt

Freitag, 9. Februar 2018

8:30 - 12:30 Uhr Labordemonstrationen in Gruppen

1. Spuren auf der Spur: Untersuchungen zu Migrationsstoffen aus Kunststoffmaterialien mittels GC-MS und LC-MS
(Stephanie Müller und Carina Wurziger)
2. Immer der Nase nach: Identifikation von Geruchsstoffen mittels GC-MS und paralleler olfaktorischer Detektion
(Kerstin Voigt)
3. Bewertung von Elastomeren im Kontakt mit Trinkwasser
(Ramona Schuster)
4. Besondere Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser
(Herbert Günther, Juliane Mohaupt)
5. Nachweis von Adenoviren
(Sebastian Gläsel, Kathrin Oehm, Peter Renner)
6. Anforderungen zur Bestimmung von Leistungsmerkmalen von quantitativen mikrobiologischen Verfahren nach der ISO 13843:2017-06
(Christina Otto)
7. Was machen Schadstoffe mit unseren Zellen – Möglichkeiten der Lebendmikroskopie
(Jochen Kuckelkorn, Sylvia Renz)
8. Neurogenerative Erkrankungen frühzeitig mit Zellkulturtests erkennen
(Tamara Grummt, Ralf Junek, Ruth Vodel)

12:30 Uhr Ende der Tagung und Abreise

Sie können an bis zu zwei Labordemonstrationen teilnehmen. Sollte einer Ihrer Wünsche in der 1. Priorität ausgebucht sein, versuchen wir die 2. Priorität zu berücksichtigen. Aus räumlichen Gründen können nur die angemeldeten Personen teilnehmen. Zeit und Ort der Labordemonstrationen werden Ihnen zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss. Änderungen vorbehalten.

Tagungsorte

Der Vortragsteil der Wasserhygienetage am 7. und 8. Februar 2018 und der Empfang am Abend des 7. Februar finden im Königlichen Kurhaus statt. Die Labordemonstrationen am 9. Februar 2018 finden im Umweltbundesamt statt. Die Lage der Tagungsorte kann dem Beiblatt „Hinweise zur Anreise“ entnommen werden.

Tagungsort Vorträge

Königliches Kurhaus
Badstraße 25
08645 Bad Elster

Tagungsort Empfang und Labordemonstrationen

Umweltbundesamt
Heinrich-Heine-Straße 12
08645 Bad Elster

Teilnehmergebühr

für Mitglieder des Vereins WaBoLu: 195,- €
für Nichtmitglieder: 235,- €

Rechtzeitige Anmeldung erbeten, da Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldeschluss: 25. Januar 2018

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnehmergebühr und eine Anmeldebestätigung. Die Überweisung des Rechnungsbetrages muss bis spätestens 01.02.2018 erfolgen. Bei späterer Anweisung ist am Tagungsort ein Nachweis über die erfolgte Einzahlung vorzulegen. **Bei Stornierung der Teilnahme nach dem 01.02.2018 werden 80 % der Teilnehmergebühr fällig. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen..**

Auskünfte zum Programm

Dr. Hans-Jürgen Grummt
E-Mail: hans-juergen.grummt@uba.de
Tel.: (037437) 76-253, Fax: -219

Ines Enning

E-Mail: ines.ening@uba.de
Tel.: (037437) 76-249, Fax: -219

Anmeldung (nur schriftlich oder online!)

Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene e.V.
Geschäftsführung: Burkhard Klaus
Rosenthaler Weg 62
13127 Berlin

Fon: 0201/51 46 534
Fax: +4932224062605

E-Mail: verein@wabolu.de

Online-Anmeldung: www.wabolu.de

Zimmerreservierung

Sächsische Staatsbäder GmbH
Badstraße 6
08645 Bad Elster

Tel.: (037437) 71-111; Fax: -222
E-Mail: info@saechsische-staatsbaeder.de
Internet: www.saechsische-staatsbaeder.de

Wichtiger Hinweis:

Wir stellen den Teilnehmern alle freigegebenen Vorträge dieser Veranstaltung als Download unter www.wabolu.de zur Verfügung. Zur Authentifizierung benötigen wir unbedingt eine gültige E-Mail-Adresse von jedem Teilnehmer.

Veranstaltungshinweise

7. - 9. Mai 2018
25. WaBoLu-Innenraumtage, Berlin

17. - 19. September 2018
Mikroskopischer Schimmelpilzkurs, Berlin

September 2018
Schulung: Hygiene in Trinkwasser-Installationen, Berlin, gemäß VDI / DVGW-Richtlinie 6023, Kategorie A

September 2018
Hygiene-Anforderungen an Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Verdunstungskühlanlagen, Berlin; Schulung gemäß Richtlinie VDI 2047-2

6. - 8. November 2018
Fortbildungstagung für Wasserfachleute, Berlin



Umwelt
Bundesamt



26. Wasserhygienetage Bad Elster

Die Wasserversorgung in der Umwelt

Bad Elster, 7.–9. Februar 2018

Veranstaltet vom

Verein für
Wasser-, Boden- und Lufthygiene e. V.
gegr. 1902

in Kooperation mit dem
Umweltbundesamt

26. Wasserhygienetage Bad Elster

Im Oktober 2015 novellierte die EU-Kommission die Trinkwasserrichtlinie im Annex II und III und nimmt darin Ansätze des WSP-Konzeptes auf. Da binnen zwei Jahren diese Änderungen in nationales Recht umzusetzen waren, wurde Ende 2017 die Option der risikobewertungsbasierten Anpassung der Probenahmeplanung in die TrinkwV aufgenommen, was den Verordnungsgeber zudem veranlasste, einige weitere Bestimmungen der Verordnung zu verbessern. Im Eingangsvortrag wird das BMG hierauf näher eingehen. Drei sich anschließende Beiträge rücken Parameter ins Blickfeld, die (bislang) nicht in der TrinkwV geregelt sind: Was weiß man heute über Cyanobakterien und ihre Toxine im Wasser und die möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit? Weshalb empfehlen UBA und TWK Untersuchungen auf *Pseudomonas aeruginosa* im Trinkwasser? Und welche hygienische Bedeutung haben heute Viren in der Trinkwasserversorgung?

Dass Fachleute und Laien Risiken unterschiedlich wahrnehmen und auch Experten mitunter zu unterschiedlichen Risikosichten gelangen, weiß so manche Behörde oder mancher Wasserversorger. Ausführlicher (als in der üblichen Redezeit möglich) wird deshalb auf das Thema Risiko und Risikokommunikation in der regulatorischen Toxikologie zu Beginn des zweiten Tages eingegangen.

Zwei Beiträge richten sich auf Probleme, die in der Trinkwasser-Installation auftreten können: stoffliche Begleitkomponenten verwendeter Materialien, die ins Trinkwasser übergehen, und typische Fehler, die trotz des umfänglichen Technischen Regelwerkes immer wieder in der Trinkwasser-Installation auftreten. Des Weiteren wird gezeigt, dass auch Invertebraten, die Großen unter

den „Kleinbewohnern“ im Trinkwasser, sich gerne in Trinkwasserversorgungsanlagen ansiedeln.

Die 42. BImSchV regelt verbindlich ab August 2017 den ordnungsgemäßen Betrieb und die Überwachung von Rückkühlwerken. Der Vortrag dazu geht auf ihren Status quo ein und skizziert den künftigen Fortgang vom Betriebstagebuch im Unternehmen hin zu einem (bundesweiten?) Web-basierten Meldeportal.

Auch heuer widmen sich die Wasserhygienetage wieder hygienischen und technischen Belangen im Schwimmbad. Längst sind Spiel, Spaß, Wellness und technischer Fortschritt im modernen Bäderbetrieb angekommen und führen zu der Frage, wohin geht die Reise in der Schwimmbadhygiene. Die meisten Fachleute sind sich darin einig, dass die hohen Anforderungen an die Wasserqualität im Schwimmbad nur mit funktionierender technischer Aufbereitung und allseitig wirksamer Desinfektion zu erreichen sind.

Vorträge mit Diskussion im Königlichen Kurhaus

Mittwoch, 7. Februar 2018

- 13:00 Uhr Willkommen
- 13:30 Uhr Eröffnung
(Volker Hingst)
Moderation: Hans-Jürgen Grummt
- 14:00 Uhr Die Neufassung der Trinkwasserverordnung
(Angela Braubach)
- 14:30 Uhr Diskussion
- 14:45 Uhr 20 Jahre Forschung zu toxischen Cyanobakterien – was hat das gebracht? Gewässer werden klarer – Cyanotoxine werden bewertbar
(Ingrid Chorus, Jutta Fastner, Ralf Junek)
- 15:15 Uhr Diskussion
- 15:30 Uhr *Nachmittagspause*
- 16:00 Uhr Erforderliche Untersuchungen auf *Pseudomonas aeruginosa* im Trinkwasser
(Uta Rädcl)
- 16:30 Uhr Diskussion
- 16:45 Uhr Überwachung von Viren im Rohwasser als Baustein des Risikomanagements
(Hans-Christoph Selinka)
- 17:15 Uhr Diskussion
- 18:00 Uhr **Empfang im Königlichen Kurhaus**
(bis 22:00 Uhr)

Donnerstag, 8. Februar 2018

- Moderation: Jochen Kuckelkorn**
- 8:45 Uhr Risiko und Risikokommunikation in der regulatorischen Toxikologie – Versuch einer Begriffsbestimmung und zum Risiko seiner Kommunikation
(Rainer Konietzka)
- 9:45 Uhr Diskussion
- 10:00 Uhr *Morgenpause*

Moderation: Ramona Schuster

- 10:30 Uhr Organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser: Was geschieht mit den Stabilisatoren? **(Thomas Rapp)**
- 11:00 Uhr Diskussion
- 11:15 Uhr Typische Fehler in der Trinkwasser-Installation und deren Behebung - unter Beachtung des Bestandschutzes
(Thorsten Rabe)
- 11:45 Uhr Diskussion
- 12:00 Uhr Invertebraten in Trinkwasserversorgungsanlagen **(Burkhard Westphal)**
- 12:30 Uhr Diskussion
- 12:45 Uhr *Mittagspause*
Moderation: Alexander Kämpfe
- 13:45 Uhr 42. BImSchV - Status quo Rückkühlwerke - vom Betriebstagebuch in den Unternehmen, den Analysedaten und Gefährdungsanalysen hin zu einem Web-basierten Meldeportal
(Thomas Gutzke, Matthias Nötzel)
- 14:15 Uhr Diskussion
- 14:30 Uhr Schwimmbadhygiene – wo geht die Reise hin?
(Christiane Höller)
- 15:00 Uhr Diskussion
- 15:15 Uhr *Nachmittagspause*
- 15:45 Uhr Strategien und Möglichkeiten zum Umgang und zur Vermeidung von Filterbettverkeimungen
(Dirk P. Dygutsch)
- 16:15 Uhr Diskussion
- 16:30 Uhr Desinfektionsmittelverteilung und Stofftransport - wie wichtig ist die Beckenhydraulik für den Aufbereitungserfolg?
(Thomas Beutel)
- 17:00 Uhr Diskussion
- 17:15 Uhr **Schlusswort (Ingrid Chorus)**